

Anpassung eines SORMAS Servers

Anmerkung: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine für den deutschen Kontext gekürzte Übersetzung der offiziellen Version, welche im Original auf GitHub zu finden ist. Diese Version könnte nach Updates nicht mehr auf dem aktuellen Stand sein, wenn beispielsweise zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten dem System hinzugefügt wurden. Wir bemühen uns stets um Aktualisierung dieses Dokuments, weisen allerdings auf einen Abgleich mit dem Original hin (vgl. https://github.com/hzi-braunschweig/SORMAS-Project/blob/development/SERVER_CUSTOMIZATION.md). Die hier erwähnten Konfigurationsmöglichkeiten sind vor allem auf Server zugeschnitten, die bei der Fa. Netzlink verwaltet werden. Viele der Einstellungen werden bereits beim Aufsetzen der Instanz konfiguriert und werden hier deshalb nicht mehr explizit genannt.

(Stand 09.12.2020)

Server Konfigurationen

Die meisten Server Konfigurationen werden beim Aufsetzen der Instanz direkt von Netzlink vorgenommen und entsprechen den Standards für deutsche Server. Folgende Server Konfigurationen können allerdings für den detaillierteren inhaltlichen Kontext angepasst werden. Diese Änderungen würden ebenfalls von Netzlink durchgeführt werden.

- **Archivierungs-Schwellenwert** (*daysAfterCaseGetsArchived* and *daysAfterEventGetsArchived*): Die Anzahl der Tage ohne Veränderungen nach denen Fälle/Ereignisse automatisch archiviert werden (i.e. sie werden nicht mehr im normalen Verzeichnis abgebildet, zählen aber immer noch zu Statistiken oder der Übersicht und können immer noch von Benutzern angesehen werden, die entsprechende Berechtigungen haben). Bei Setzen auf 0 wird die automatische Archivierung deaktiviert.
- **Benutzerdefinierte Markenbildung**: Eigenschaften, die für die benutzerdefinierte Markenbildung in SORMAS benutzt werden und den Namen sowie das Standard-Logo überschreiben. Verwendung dieser Eigenschaften verändert zudem die Seitenleiste und fügt einen weiteren anpassbaren Bereich hinzu. Wenn Sie diese Funktion benutzen wollen, setzen Sie *custombranding* auf *wahr*. *custombranding.name* ist der Name den Sie benutzen wollen, *custombranding.logo.path* ist der Pfad zum Logo, das genutzt werden soll.

Konfigurationen von Funktionen

Einige SORMAS Funktionen sind für den deutschen Kontext nicht relevant und daher hier nicht explizit genannt. Aufgelistete Funktionen werden standardmäßig deutschen Servern zur Verfügung gestellt, können allerdings auch deaktiviert werden. Anpassungen hierfür würden von Netzlink vorgenommen werden. Folgende Funktionen können auf einem Server konfiguriert werden.

- **Fallüberwachung** (*CASE_SURVEILLANCE*): Das Kernmodul für SORMAS welches das Anlegen und managen von Verdachts- oder bestätigten Fällen ermöglicht.

- **Kontaktverfolgung** (*CONTACT_TRACING*): Management und Nachverfolgung der Kontakte von erkrankten Fällen.
- **Proben Management** (*SAMPLES_LAB*): Management der Proben von Fällen, Kontakten, Ereignisteilnehmern sowie der Dokumentation von Pathogen Tests, die zu diesen Proben durchgeführt werden.
- **Ereignisüberwachung** (*EVENT_SURVEILLANCE*): Anlegen und managen von Ereignissen und Ereignisteilnehmern um potentielle Ausbrüche oder Krankheitshäufungen zu identifizieren.
- **Klinisches Management** (*CLINICAL_MANAGEMENT*): Aktiviert das klinische Management Modul für Fälle, welches das Sammeln von Verschreibungen und Behandlungen, sowie Arztbesuche im klinischen Kontext ermöglicht.
- **Aufgabenerstellung (Fallüberwachung)** (*TASK_GENERATION_CASE_SURVEILLANCE*): Aktiviert oder deaktiviert die automatische Erstellung von Aufgaben zur Fallüberwachung, besonders Aufgaben zur *Falluntersuchung*, die normalerweise beim Anlegen eines neuen Falles erstellt werden.
- **Aufgabenerstellung (Kontaktverfolgung)** (*TASK_GENERATION_CONTACT_TRACING*): Aktiviert oder deaktiviert die automatische Erstellung von Aufgaben zur Kontaktverfolgung, besonders Aufgaben zur *Kontaktuntersuchung*, die normalerweise beim Anlegen eines neuen Kontaktes erstellt werden, sowie die *Kontaktnachverfolgung*, welche einmal täglich für jeden Kontakt in der Nachverfolgung erstellt wird.
- **Aufgabenerstellung (Ereignisuntersuchung)** (*TASK_GENERATION_EVENT_SURVEILLANCE*): Aktiviert oder deaktiviert die automatische Erstellung von Aufgaben zur Ereignisüberwachung.
- **Aufgabenerstellung (Allgemein)** (*TASK_GENERATION_GENERAL*): Aktiviert oder deaktiviert die automatische Erstellung von Aufgaben, die nicht direkt mit einer der drei oben beschriebenen Aufgabentypen verbunden sind, z.B. die Aufgabe einen *wöchentlichen Bericht zu erstellen*, die den mobilen Benutzer darum bittet ihren wöchentlichen Bericht einzureichen.
- **Fallnachverfolgung** (*CASE_FOLLOWUP*): Aktiviert das Nachverfolgungsmodul für Fälle für zusätzliche tägliche Dokumentation von Symptomen.
- **Zeilenauflistung** (*LINE_LISTING*): Aktiviert oder deaktiviert die Zeilenauflistung für das Eintragen von Fällen im spezifizierten Zuständigkeitsbereich für eine spezifizierte Krankheit. Konfigurierbar auf der Benutzeroberfläche, keine Datenbankinteraktion notwendig.